

Anfrage

der Abg. Zweiter Präsident Dr. Huber, Klubobmann Egger MBA und Weitgasser an Landesrätin Mag.^a Gutschi betreffend Absolventinnen und Absolventen von Deutschförderklassen

Die Deutschförderklassen wurden im Schuljahr 2018/2019 eingeführt. Laut Statistik Austria haben rund 16 % der Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2018/19, die eine solche Förderklasse besuchten, am Ende dieses Schuljahrs den Wechsel in eine Regelklasse nicht geschafft. 32 % machten so große Fortschritte, dass sie als ordentliche Schülerinnen und Schülern in die Regelklasse wechseln konnten. Fast die Hälfte (48 %) mussten als außerordentliche Schülerinnen und Schüler parallel einen Deutschförderkurs absolvieren. Sie erhalten pro Woche sechs Stunden Förderung in einem Deutschförderkurs, der parallel zum Unterricht stattfindet.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Wie viele Schülerinnen und Schüler von Deutschförderklassen haben seit Einführung der Deutschförderklassen in Salzburg
 - 1.1. den Wechsel in die Regelklasse geschafft bzw. nicht geschafft?
 - 1.2. mussten als außerordentliche Schülerinnen und Schüler parallel einen Deutschförderkurs absolvieren (wir ersuchen um Aufschlüsselung nach Schuljahren, Geschlecht und Schultypen)?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind für das Schuljahr 2021/2022 für eine Deutschförderklasse angemeldet bzw. vorgesehen (wir ersuchen um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Schultypen)?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2020/2021 eine Deutschförderklasse besucht haben, haben sich für die Sommerschule angemeldet (wir ersuchen um Aufschlüsselung nach Geschlecht und Schultypen)?
4. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben sich insgesamt für die Sommerschule angemeldet?

Salzburg, am 7. Juli 2021

Dr. Huber eh.

Egger MBA eh.

Weitgasser eh.